



Schutzkonzept

- Der Schüler/die Schülerin kann jeweils am Montagmorgen unmittelbar vor Beginn der Schnupperwoche einen Corona-Schnelltest machen lassen.
- Der Schüler/die Schülerin erhält vor der Schnupperlehre ein Paket Masken und Desinfektionsmittel für die Händehygiene.
- Die Schule informiert die Schülerinnen und Schüler genau über das Virus, die Schutzmassnahmen, das gewünschte Verhalten in der Schnupperlehre und den Schnelltest.
- Die Betriebe sind für die Einhaltung der Schutzmassnahmen besorgt (z.B.: Masken werden getragen, dort wo der Minimalabstand von 1.5 m nicht eingehalten werden kann).
- Der Schüler/die Schülerin gibt ihre schriftliche Zustimmung zu Einhaltung eines **Verhaltenskodex** während der Schnupperlehre.

Bei einem negativen Testresultat wird für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Betriebe eine möglichst hohe Sicherheit gegen die Virenverbreitung geschaffen. Es kann anschliessend ein Einstieg in die Schnupperlehre im Betrieb erfolgen. Der Schüler/die Schülerin erhält eine schriftliche Bestätigung des negativen Testresultates, welche er/sie im Betrieb vorweisen kann. Bitte beachten Sie, dass der Start im Betrieb ca. um 10.00 Uhr erfolgen kann. Die in den Gewerbevereinen Region Sursee, Schenkon und Oberkirch organisierten Betriebe sind bereit, Schnupperlehrlinge, welche diese Bestätigung vorweisen, in die Schnupperlehre aufzunehmen.

Schülerinnen und Schülern, die keinen Schnelltest durchführen lassen wollen, müssen sich mit ihrem Schnupperbetrieb direkt absprechen, ob dieser trotzdem bereit ist, eine Schnupperlehre anzubieten.

Die Kosten für dieses Projekt werden von den Gewerbevereinen, dem Lions Club und der Stadt Sursee zu gleichen Teilen übernommen. Weiter werden wir unterstützt durch die Apotheke Meyer in Sursee, die B. Braun in Sempach und die Permanence AG in Luzern. Wir danken diesen Institutionen und Firmen für ihre Unterstützung ganz herzlich. Für die Eltern entstehen keine Kosten.